

Die Regierung
des Kantons Graubünden



AMT FÜR RAUMENTWICKLUNG						
La regenza dal chantun Grischun						
E 22. JAN. 2009						
CH	RIP	NUP	BAB	GIS	RS	AD
		Hm				

Il Governo
del Cantone dei Grigioni

Sitzung vom

Mitgeteilt den

Protokoll Nr.

20. Januar 2009

21. Januar 2009

38

**Beschwerdeentscheid Nr. 1049 vom 19. September 2006 in [REDACTED]
[REDACTED], gegen [REDACTED], betreffend Ortsplanung
Neuer Kostenentscheid aufgrund Bundesgerichtsurteil**

Mit Beschluss Nr. 1049 vom 19. September 2006 hat die Regierung die Planungsbeschwerde von [REDACTED], [REDACTED]
[REDACTED], gegen [REDACTED] betreffend Ortsplanung abgewiesen und den Beschwerdeführern die Verfahrenskosten von Fr. 3'330.-- auferlegt (PB 16/05). Dieser regierungsrätliche Beschwerdeentscheid wurde vom Verwaltungsgericht mit Urteil R 06 89 vom 16. Februar/19. April 2007 geschützt. Das Bundesgericht hob das Verwaltungsgerichtsurteil mit Urteil vom 13. November 2008 auf.

Aufgrund des Devolutiveffektes gelten mit dem Bundesgerichtsurteil vom 13. November 2008 nicht nur das Verwaltungsgerichtsurteil vom 16. Februar/19. April 2007, sondern auch alle vorangegangenen Entscheide und Beschlüsse, namentlich der Beschwerdeentscheid der Regierung Nr. 1049 vom 19. September 2006 (PB 16/05), der Ortsplanungs-Genehmigungsbeschluss der Regierung Nr. 1047 vom 19. September 2006 in Bezug auf die angefochtene Neueinzonung Pradasetga Sura sowie der Gemeindebeschluss vom 17. Mai 2005 in Bezug auf die Neueinzonung Pradasetga Sura, als aufgehoben.

Gestützt auf diese Ausführungen

beschliesst die Regierung:

1. Es wird festgestellt, dass der Beschwerdeentscheid der Regierung Nr. 1049 vom 19. September 2006 (PB 16/05) sowie der Genehmigungsentscheid der Regierung Nr. 1047 vom 19. September 2006 in Bezug auf die Neueinzonung im Gebiet Pradasetga Sura im Bereiche der Parzellen Nrn. 104, 105, 107, 113, 114, 626, 627 und 628 (ca. 0,71 ha) als aufgehoben gelten.

Das Amt für Raumentwicklung wird beauftragt, auf dem Zonenplan 1:2'000 der Gemeinde Paspels vom 17. Mai 2005 bei der Neueinzonung im Gebiet Pradasetga Sura im Bereiche der Parzellen Nrn. 104, 105, 107, 113, 114, 626, 627 und 628 (ca. 0,71 ha) einen entsprechenden Vermerk (nicht genehmigt gemäss Bundesgerichtsurteil vom 13. November 2008) anzubringen.

2. Die Verfahrenskosten gemäss Regierungsbeschluss Nr. 1049 vom 19. September 2006 von Fr. 3'330.-- gehen neu zulasten der Gemeinde Paspels und sind innert 30 Tagen seit Zustellung des vorliegenden Entscheides mit beiliegendem Einzahlungsschein an die Finanzverwaltung Graubünden, Postkonto 70-187-9 (Konto Nr. 1200.4310) zu überweisen.
3. Der Kostenentscheid gemäss Ziffer 2 des Dispositives des Regierungsbeschlusses Nr. 1049 vom 19. September 2006 gilt als aufgehoben.
4. Die Gemeinde Paspels hat den Beschwerdeführern zusammen eine Parteientschädigung von Fr. 1'614.-- zu bezahlen.

5. Mitteilung an:

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Namens der Regierung

Der Präsident:

Der Kanzleidirektor:

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'H' followed by a series of loops and a vertical stroke.

H. Trachsel

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Riesen" with a stylized flourish at the end.

Dr. C. Riesen